



Pressemitteilung der Grünen Dietikon

Datum: 18. September 2023

Stadtrat setzt Grünen-Initiative "Mehr Artenvielfalt für Dietikon" um

Am 2. Februar 2023 wurde die mit 501 gültigen Unterschriften eingereichte Initiative "Mehr Artenvielfalt für Dietikon vom Gemeinderat angenommen. Ein Rahmenkredit von Fr. 900'000.00 wurde genehmigt, um ökologisch wertvolle Flächen zu gestalten und zu vernetzen. Die Initiative zielt darauf ab, die Artenvielfalt in Dietikon wiederherzustellen, die in den letzten Jahrzehnten durch städtische Entwicklungen und Landnutzungsänderungen stark gelitten hat.

Die Agglomerationen wie das Limmattal nehmen heute etwa ein Drittel der Gesamtfläche der Schweiz ein. Wichtig ist trotz der starken Überbauung die Vernetzung verschiedener Lebensräume. Neben Schutz- und Kerngebieten sowie Vernetzungsgebieten, die für die ökologische Infrastruktur unerlässlich sind, kann auch der Siedlungsraum einen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität leisten. Natur in städtischen Gebieten erbringt zudem zahlreiche Leistungen, die für den Menschen von grossem Nutzen sind, wie etwa die Sicherung der Trinkwasserqualität, Bestäubung und Massnahmen gegen die Auswirkungen des Klimawandels. Bäume bieten Schatten und filtern Luftschadstoffe, nicht versiegelte Flächen oder Blumenwiesen ermöglichen die Versickerung und Speicherung von Regenwasser, während Grünflächen und begrünte Dachflächen bei Starkregen als wichtige Wasserspeicher fungieren und somit die Belastung der Kanalisation reduzieren. Gewässer, Baumbestände, Grünflächen und begrünte Gebäude mildern zudem Hitzewellen ab und tragen damit zur Verbesserung des örtlichen Klimas bei.

Die Grünen Dietikon, der Natur- und Vogelschutzverein Dietikon und das Stadtplanungsamt haben nun gemeinsam eine Prioritätenliste mit Massnahmen zur Förderung der Artenvielfalt in Dietikon entwickelt, die vom Stadtrat genehmigt wurde. Neben der Art der Massnahmen wurden auch die dafür vorgesehenen finanziellen Mittel definiert und eine Priorisierung vorgenommen. Das Hauptaugenmerk lag darauf, Projekte auszuwählen, die sinnvoll, qualitativ hochwertig und zeitnah umsetzbar sind und eine breite Palette von Nutzergruppen ansprechen. Die Massnahmen umfassen städtische Förderbeiträge für Private, Nistkästen, einheimische Pflanzen und Ansaaten in einzelnen Quartieren, landwirtschaftliche Projekte und Mittel für die Beratung durch externe Fachpersonen.

Die Umsetzung dieser Massnahmen wird dazu beitragen, Dietikon zu einem lebenswerteren und nachhaltigeren Ort für alle Bürgerinnen und Bürger zu machen und gleichzeitig die Artenvielfalt und die Umweltqualität in der Region zu fördern.

Kontakt:

Grüne Dietikon

Website: <http://gruene-dietikon.ch>

Pressekontakt:

Name: Oliver Grübner

E-Mail: oliver.gruebner@icloud.com

Telefon: 077 816 4701